

Bericht

über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024

Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. (GVG)
Berlin

Bericht

über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024

Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. (GVG)
Berlin

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Auftrag und Auftragsdurchführung	1
2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	2
3. Buchführung	5
4. Jahresabschluss	5
4.1 Gliederung, Bewertung, Bestandsnachweise	5
4.2 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	6
5. Bescheinigung	8

ANLAGEN

Jahresabschluss

Anlage 1 Bilanz zum 31. Dezember 2024

Anlage 2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Ergänzende Anlagen

Anlage 3 Erläuterungen zu den Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024

Anlage 4 Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Anlage 5 Gewinn - und Verlustrechnung nach Sphären für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Anlage 6 Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung nach Sphären für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Anlage 7 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024 und Sonderbedingungen für die Erhöhung der Haftung

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Geschäftsführer des

**Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V.,
Berlin,**

Herr Niels Reith, hat uns den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. (im Folgenden auch Verein genannt) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 auf der Grundlage der von uns geführten Bücher zu erstellen.

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024, bestehend aus

- Bilanz zum 31. Dezember 2024 und
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024,

in Anlehnung an die deutschen handelsrechtlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden, die Rechnungslegung betreffenden Vorschriften der Satzung sowie der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung erstellt. Eine Beurteilung der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der Angaben war nicht Gegenstand unseres Auftrags. Ausgangspunkt unserer Erstellungsarbeiten war der von uns erstellte Jahresabschluss des Verein zum 31. Dezember 2023 (Erstellungsbericht vom 30. September 2024).

Art, Umfang und Ergebnis der von uns unter Beachtung der „Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ (IDW S 7 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf) im Einzelnen in berufsüblicher Weise durchgeführten Erstellungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Über die im Rahmen der Auftragsdurchführung getroffenen Feststellungen erstatten wir den nachfolgenden Bericht.

Die Arbeiten wurden in den Monaten März bis April 2025 - mit Unterbrechungen - in unserem Büro in Bonn durchgeführt.

Dem Auftrag liegen die als Anlage 7 beigefügten „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ vom 1. Januar 2024 und die Sonderbedingungen für die Erhöhung der Haftung zugrunde. Diese regeln auch unsere Verantwortlichkeit Dritten gegenüber. Soweit in den für diesen Auftrag geltenden gesetzlichen Vorschriften eine Haftungshöchstsumme nicht festgelegt ist, bestimmt sich diese nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen bzw. nach den Sonderbedingungen für die Erhöhung der Haftung.

2. Rechtliche Verhältnisse

2.1 Allgemeine Rechtsverhältnisse

Firma:	Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V.
Sitz des Vereins:	Berlin
Rechtsform:	eingetragener Verein
Gründung:	1947
Vereinsregister:	Berlin unter Nr. 35727 Die Eintragung erfolgte am 12.04.2017, Tag der letzten Änderung 19.06.2024

Gegenstand des Vereins:	Die "Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. (GVG)" verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
--------------------------------	---

Zweck des Vereins (Gesellschaft) ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung (§ 52 Abs. 2 Nr. 1 Ao) auf den Gebieten der Sozialversicherung und Privatversicherung des In- und Auslandes. Sie befasst sich ferner - mit angrenzenden Gebieten (soziale Sicherung, Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Gesundheits- und Fürsorgewesen usw.). Die Gesellschaft erstrebt die Nutzbarmachung der Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit zum allgemeinen öffentlichen Wohl.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- a) die Durchführung von wissenschaftlichen Stellungnahmen bzw. Studien,
- b) die Durchführung von Seminaren, Konferenzen und Weiterbildungsveranstaltungen, die der Erweiterung und Vertiefung des Wissens auf den Gebieten der Sozialversicherung und Privatversicherung des In- und Auslandes sowie angrenzenden Gebiete dienen,

- c) die Einbringung wissenschaftlicher Expertise auf den vorgenannten Gebieten in internationalen Kooperation,
- d) die Herausgabe von entsprechenden Druckschriften zur Information der Öffentlichkeit.

Satzung:

Ursprungsfassung vom 9. Mai 1947. Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 8. Dezember 2016 wurde der Sitz des Vereins von Köln nach Berlin verlegt und die Satzung insgesamt neu gefasst.

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Organe des Vereins:

Vorstand, Präsidium und Mitgliederversammlung

Vorstand vom

01.01. - 31.12.2024:

Gundula Roßbach (Vorsitzende, § 26 BGB)
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (stv. Vorsitzender, § 26 BGB)
 Ulrike Elsner (stv. Vorsitzende, Vorstand § 26 BGB)
 Dr. Florian Reuther
 Dr. Edlyn Höller
 Ulrich Langenberg
 Andrea Nahles

Präsidium vom

01.01. - 31.12.2024:

Gundula Roßbach (Vorsitzende)
 Ulrike Elsner (stellv. Vorsitzende)
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (stellv. Vorsitzender)
 Dr. Florian Reuther
 Dr. Edlyn Höller
 Ulrich Langenberg
 Andrea Nahles
 Alexander Gunkel
 Peter Hartmann
 Jürgen Hohnl
 Dr. Doris Pfeiffer
 Prof. Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer
 Prof. Dr. Jürgen Wasem
 Annabritta Biederbick
 Gerhard Sehnert
 Andreas Gülker
 Dr. Herbert Rische (Ehrenvorsitzender)

Han Steutel
Rebecca Liebig
Ilka Houben
Dr. Andrea Benecke

Geschäftsführung:

Herr Niels Reith (Besonderer Vertreter, § 30 BGB)

Steuerliche Verhältnisse:

In der Anlage 1 zum Körperschaftsteuerbescheid für das Jahr 2023 vom 25.03.2025 wird vom Finanzamt bescheinigt, dass die GVG nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG - von der Körperschaftsteuer befreit ist, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Der **Mitgliederbestand** stellt sich wie folgt dar:

	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Institutionelle Mitglieder	72	76	76	83	93	98
Persönliche Mitglieder	18	20	23	24	26	29

3. Buchführung

Die Finanz- und Anlagebuchhaltung wurden im Berichtsjahr durch uns mit der Software "Kanzlei-Rechnungswesen pro" der DATEV eG, Nürnberg, erstellt. Die Lohnbuchhaltung wurde gesondert mit der Software "Lohn im Rechenzentrum mit LODAS" der DATEV eG, Nürnberg, geführt. Gemäß Softwarebescheinigungen der Ernst & Young GmbH über durchgeführte Produktprüfungen ermöglichen die eingesetzten Softwareprodukte bei sachgerechter Anwendung eine den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprechende Rechnungslegung.

Eine stichprobenweise Prüfung der Unterlagen und Handelsbriefe ergab, dass die Geschäftsvorfälle vollständig, richtig und zeitgerecht erfasst und gebucht worden sind. Bücher, Schriften und Belege werden geordnet aufbewahrt.

4. Jahresabschluss

4.1 Gliederung, Bewertung, Bestandsnachweise

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde in Anlehnung an die Vorschriften der §§ 242 ff. HGB aufgestellt.

Für die **Gliederung** der Bilanz wurde § 266 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 und Abs. 3 HGB entsprechend angewendet. Die Gliederung wurde dabei gemäß IDW RS HFA 14 an die vereinsspezifischen Besonderheiten angepasst.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt; demgemäß erfolgt die Gliederung in entsprechender Anwendung von § 275 Abs. 2 HGB und wurde dabei ebenfalls gemäß IDW RS HFA 14 an die vereinsspezifischen Besonderheiten angepasst.

Die **Bewertung** der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte nach den gesetzlichen Bestimmungen der §§ 252 ff. HGB.

Die **Bestandsnachweise** für die Vermögensgegenstände und Schulden werden durch

- Inventarlisten,
- Saldenlisten,
- Kopien der Stichtagskontoauszüge sowie
- Unterlagen über die Bemessung von Rückstellungen

geführt.

4.2 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Die nachfolgenden Übersichten zeigen die gegenüber dem Vorjahr eingetretenen Veränderungen im Vermögensaufbau und in der Kapitalstruktur zum 31. Dezember 2024. Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden als langfristige Vermögensgegenstände bzw. Verpflichtungen berücksichtigt.

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Aktiva						
Immaterielles Anlagevermögen	3	0,8	10	1,8	-7	-69,4
Sachanlagen	2	0,5	10	1,8	-8	-78,2
Finanzanlagen	2	0,3	2	0,3	0	k.A.
Anlagevermögen	7	1,6	22	3,9	-15	-68,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8	1,8	0	0,0	8	k.A.
Sonstige Vermögensgegenstände	12	2,8	2	0,3	10	647,3
Flüssige Mittel/Wertpapiere	414	93,8	540	95,8	-126	-23,4
Umlaufvermögen	435	98,4	541	96,1	-106	-19,7
Summe Aktiva	442	100,0	563	100,0	-121	-21,6
Passiva						
Eigenkapital	399	90,5	487	86,5	-88	-18,1
Sonstige Rückstellungen	17	3,8	58	10,2	-41	-71,1
Lieferverbindlichkeiten	16	3,6	7	1,3	9	122,4
Sonstige Verbindlichkeiten	9	2,1	11	2,0	-2	-18,2
Summe Passiva	442	100,0	563	100,0	-121	-21,6

Ertragslage

Bei der nachstehenden Darstellung handelt es sich um eine nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliederte Wiedergabe der Gewinn- und Verlustrechnung.

	2024		2023		Differenz
	T€	%	T€	%	T€
Einnahmen					
Beiträge Institutionen	517	81,0	553	82,0	-36
Erlöse Gewährleistungsrückstellung	40	6	40	6	0
Beiträge natürliche Personen	3	0,5	3	0,4	0
Sonstige Erträge	78	12,2	78	11,6	0
	638	100,00	674	100,00	-36
Ausgaben					
Öffentlichkeitsarbeit	17	2,3	20	2,6	-3
Honorare/Reisekosten Veranstaltungen	5	0,7	13	1,7	-8
Bibliothek/Archiv	4	0,6	4	0,5	0
Personalaufwand	513	70,8	558	73,4	-45
Abschreibungen	15	2,1	13	1,7	2
Versicherungen	7	1,0	4	0,5	3
Kosten Geschäftsstelle	164	22,6	151	19,9	13
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	k.A.	-3	-0,4	3
	725	100,0	760	100,0	-35
Jahresfehlbetrag	-87		-86		-1
Gewinnvortrag nach Verwendung	18		68		-50
Entnahme aus der Rücklage	69		36		33
Bilanzgewinn	0		18		-18

5. Bescheinigung

Gemäß einer uns von der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V., Berlin, übergebenen Vollständigkeitserklärung enthalten die Bücher nach Überzeugung der gesetzlichen Vertreter des Vereins alle für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle und der Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen sowie sämtliche Aufwendungen und Erträge.

Wir erteilen der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. für den beigefügten Jahresabschluss folgende Bescheinigung:

Bescheinigung über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung - des Vereins Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 in Anlehnung an die deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage der Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Würdigung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Bonn, den 19. Mai 2025

dhpg Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte
Steuerberater GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Berufsausübungsgesellschaft

Dr. Lutz Engelsing
Steuerberater

Nora Backhaus
Steuerberaterin

ANLAGEN

Jahresabschluss

BILANZ zum 31. Dezember 2024
Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V., Berlin

AKTIVA				PASSIVA			
	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €		€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital Verein			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gewinnrücklagen			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3.364,00	10.091,00	1. Freie Rücklage		399.437,24	468.473,10
II. Sachanlagen				II. Ergebnisvortrag		0,00	18.429,18
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.006,00	10.227,00	Summe Eigenkapital		399.437,24	486.902,28
III. Finanzanlagen				B. Rückstellungen			
1. Genossenschaftsanteile		1.500,00	1.500,00	1. sonstige Rückstellungen		16.893,16	57.646,13
Summe Anlagevermögen		6.870,00	21.818,00	C. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.039,03		7.352,71
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. sonstige Verbindlichkeiten	9.221,91		11.002,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.041,00		0,00			25.260,94	18.354,71
2. sonstige Vermögensgegenstände	12.368,55		1.544,96				
		20.409,55	1.544,96				
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		414.311,79	539.540,16				
Summe Umlaufvermögen		434.721,34	541.085,12				
		441.591,34	562.903,12			441.591,34	562.903,12

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V., Berlin

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen		585.257,69	626.739,69
2. Erträge aus Spenden		0,00	2.108,43
3. Gesamtleistung		585.257,69	628.848,12
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		72,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	40.711,82		44.789,65
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>12.669,89</u>		<u>50,00</u>
		53.381,71	44.911,65
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	432.415,40		464.511,71
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>80.890,97</u>		<u>93.430,69</u>
		513.306,37	557.942,40
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		11.000,00	12.616,10
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	76.612,85		69.810,20
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	6.939,55		9.258,23
c) Reparaturen und Instandhaltungen	10.176,52		3.582,15
d) Werbe- und Reisekosten	22.199,83		29.468,20
e) verschiedene betriebliche Kosten	95.905,89		80.599,19
f) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<u>3.948,00</u>		<u>0,00</u>
		215.782,64	192.717,97
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		39,55	110,45
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		13.945,02	733,33
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	2.753,55-
11. Ergebnis nach Steuern		87.465,04-	85.919,37-
12. Jahresergebnis		87.465,04-	85.919,37-
13. Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr		18.429,18	67.914,35
14. Entnahmen aus gebundenen Rücklagen		0,00	36.434,20
15. Entnahmen aus freien Rücklagen		69.035,86	0,00
16. Ergebnisvortrag		0,00	18.429,18

ERLÄUTERUNGEN zu den Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024
Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V., Berlin

1. ERLÄUTERUNGEN zur Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

		3.364,00 €
	Vorj.:	10.091,00 €
	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
	<hr/>	<hr/>
EDV-Software, entgeltl. erworben	3.364,00	10.091,00
	<hr/>	<hr/>
	3.364,00	10.091,00
	<hr/>	<hr/>

II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

		2.006,00 €
	Vorj.:	10.227,00 €
	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
	<hr/>	<hr/>
Betriebsausstattung	1.907,00	5.507,00
Büroeinrichtung	99,00	4.720,00
	<hr/>	<hr/>
	2.006,00	10.227,00
	<hr/>	<hr/>

III. Finanzanlagen

1. Genossenschaftsanteile

		1.500,00 €
	Vorj.:	1.500,00 €
	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
Genossenschaftsanteile Apo-Bank	1.500,00	1.500,00
	<u>1.500,00</u>	<u>1.500,00</u>

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

		8.041,00 €
	Vorj.:	0,00 €
	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
Forderungen aus L+L	8.041,00	0,00
	<u>8.041,00</u>	<u>0,00</u>

2. sonstige Vermögensgegenstände

		12.368,55 €
	Vorj.:	1.544,96 €
	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
Kationen (größer 1 J)	12.368,55	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	0,00	1.033,43
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	259,68
Forderungen gg. Geschäftsf.(b.1J)	0,00	251,85
	<u>12.368,55</u>	<u>1.544,96</u>

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

		<u>414.311,79 €</u>
	Vorj.:	539.540,16 €
	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>
Apo-Bank	414.311,79	139.540,16
Apo-Bank Festgeld	0,00	400.000,00
	<u>414.311,79</u>	<u>539.540,16</u>

Der ausgewiesene Saldo der Apo-Bank wurde durch den Auszug vom 31. Dezember 2024 nachgewiesen. Der Saldo stimmt überein.

Summe Umlaufvermögen

	<u>434.721,34 €</u>
Vorj.:	541.085,12 €

Summe Aktiva

	<u>441.591,34 €</u>
Vorj.:	562.903,12 €

PASSIVA

A. Eigenkapital Verein

I. Gewinnrücklagen

1. Freie Rücklage

	399.437,24 €
Vorj.:	468.473,10 €
Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Freie Rücklagen § 62 (1) Nr. 3 AO	
399.437,24	468.473,10
399.437,24	468.473,10

II. Ergebnisvortrag

	0,00 €
Vorj.:	18.429,18 €
Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Ergebnisvortrag	
0,00	18.429,18
0,00	18.429,18

Summe Eigenkapital

	399.437,24 €
Vorj.:	486.902,28 €

B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen

16.893,16 €
Vorj.: 57.646,13 €

	01.01.2024	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	31.12.2024
	€	€	€	€	€
a) Urlaubsrückstellung	1.981,84	714,84	0,00	0,00	1.267,00
b) Jahresabschlussprüfung/Steuerberatung	7.500,00	7.241,15	258,85	7.200,00	7.200,00
c) Gewährleistungen	45.664,29	0,00	39.738,13	0,00	5.926,16
d) Rückstellung für Aufbewahrung	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
e) Sonstige Rückstellungen	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00
	57.646,13	7.955,99	39.996,98	7.200,00	16.893,16

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

		16.039,03 €
	Vorj.:	7.352,71 €
	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	16.039,03	7.352,71
	<u>16.039,03</u>	<u>7.352,71</u>

2. sonstige Verbindlichkeiten

		9.221,91 €
	Vorj.:	11.002,00 €
	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	6.582,93	7.663,94
Kreditkartenabrechnung	1.645,38	1.403,89
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	993,60	1.934,17
	<u>9.221,91</u>	<u>11.002,00</u>

Summe Passiva

	441.591,34 €
Vorj.:	562.903,12 €

**2. ERLÄUTERUNGEN zur Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024**

**1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahme-
gebühren und Umlagen**

		585.257,69 €
	Vorj.:	626.739,69 €
	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
Beiträge Institutionen	517.203,00	553.276,00
Beiträge Gesundheitsziele	65.106,69	70.106,69
Beiträge natürl. Personen	2.948,00	3.357,00
	<u>585.257,69</u>	<u>626.739,69</u>

2. Erträge aus Spenden

		0,00 €
	Vorj.:	2.108,43 €
	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
Geldzuwendungen gg. Zuwendungsbestätig.	0,00	2.108,43
	<u>0,00</u>	<u>2.108,43</u>

3. Gesamtleistung

	585.257,69 €
Vorj.:	628.848,12 €

4. sonstige betriebliche Erträge

a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens

		0,00 €
	Vorj.:	72,00 €
	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn	0,00	75,00
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	0,00	-3,00
	<u>0,00</u>	<u>72,00</u>

b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

		40.711,82 €
	Vorj.:	44.789,65 €
	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Erträge aus Auflösung GewährleistungsRSt	39.738,13	39.738,12
Erträge aus Auflösung sonst. RSt	973,69	5.051,53
	<u>40.711,82</u>	<u>44.789,65</u>

c) übrige sonstige betriebliche Erträge

		12.669,89 €
	Vorj.:	50,00 €
	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	12.669,89	0,00
Verrechnete sonstige Sachbezüge	0,00	50,00
	<u>12.669,89</u>	<u>50,00</u>

5. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

		432.415,40 €
	Vorj.:	464.511,71 €
	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
Gehälter	410.744,81	350.305,01
Gehälter Drittmittel	18.690,99	123.180,72
Löhne für Minijobs	2.860,00	3.080,00
Pauschale Steuer für Minijobber	119,60	134,40
Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	0,00	252,00
Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	0,00	69,60
Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	0,00	50,00
Krankengeldzuschüsse	0,00	-12.560,02
	432.415,40	464.511,71

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

		80.890,97 €
	Vorj.:	93.430,69 €
	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
Gesetzliche Sozialaufwendungen	78.066,49	90.132,70
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.298,39	1.860,77
Soziale Abgaben für Minijobber	840,84	905,52
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	685,25	531,70
	80.890,97	93.430,69

6. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

		11.000,00 €
	Vorj.:	12.616,10 €
	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>
Abschreibung immaterielle VermG	6.727,00	6.727,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	4.273,00	4.291,50
Sofortabschreibung GWG	0,00	1.597,60
	<u>11.000,00</u>	<u>12.616,10</u>

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Raumkosten

		76.612,85 €
	Vorj.:	69.810,20 €
	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	62.949,28	62.788,68
Gas, Strom, Wasser	6.211,36	1.344,39
Reinigung	5.590,64	5.093,32
Instandhaltung betrieblicher Räume	1.861,57	583,81
	<u>76.612,85</u>	<u>69.810,20</u>

b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben

		6.939,55 €
	Vorj.:	9.258,23 €
	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>
Versicherungen	4.815,47	4.197,43
Beiträge	2.124,08	2.377,37
Sonstige Abgaben	0,00	2.683,43
	<u>6.939,55</u>	<u>9.258,23</u>

c) Reparaturen und Instandhaltungen**10.176,52 €**

Vorj.: 3.582,15 €

Wartungskosten für Hard- und Software

Geschäftsjahr €	Vorjahr €
10.176,52	3.582,15
10.176,52	3.582,15

d) Werbe- und Reisekosten**22.199,83 €**

Vorj.: 29.468,20 €

Sachkosten Drittmittel
Druckerzeugnisse und Medien
Reisekosten Fahrtkosten
Website
Fahrtkosten Externe
Bewirtungskosten
Aufmerksamkeiten
Öffentlichkeitsarbeit
RK Drittmittel
Reisekosten
Pausch. Steuer Geschenke/Zuwend. abz.

Geschäftsjahr €	Vorjahr €
10.969,97	10.445,14
4.026,69	285,60
1.786,21	3.123,14
1.688,57	4.126,58
1.415,85	1.177,24
1.314,87	2.548,15
997,67	679,80
0,00	4.764,15
0,00	1.745,96
0,00	534,16
0,00	38,28
22.199,83	29.468,20

e) verschiedene betriebliche Kosten**95.905,89 €**

Vorj.: 80.599,19 €

Buchführungskosten
Mieten für Einrichtungen bewegliche WG
Parlamentarischer Abend
Fachkonferenz
Veranstaltungen von Gremien und AG
Abschluss- und Prüfungskosten
Telefon
Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)
Virtuelle Formate und Sonstige Verant.
Sonstige betriebliche Aufwendungen
Übertrag

Geschäftsjahr €	Vorjahr €
18.560,02	14.376,31
17.093,07	19.578,60
11.100,00	0,00
8.339,52	5.525,09
7.660,89	7.861,45
7.200,00	7.500,00
5.265,83	6.367,63
4.614,75	3.857,76
4.427,00	5.451,13
3.085,31	2.174,08
87.346,39	72.692,05

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag	87.346,39	72.692,05
Klausurtagung Präsidium	2.701,28	675,79
Honorare Referenten/innen	1.619,00	119,00
Rechts- und Beratungskosten	1.533,86	2.481,15
Fortbildungskosten	1.135,35	567,90
Bürobedarf	871,51	2.923,78
Nebenkosten des Geldverkehrs	609,00	562,59
Porto	89,50	152,45
Internetkosten	0,00	416,45
75 Jahre GVG	0,00	8,03
	<u>95.905,89</u>	<u>80.599,19</u>
f) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		<u>3.948,00 €</u>
	Vorj.:	0,00 €
	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	<u>3.948,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>3.948,00</u>	<u>0,00</u>
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens		<u>39,55 €</u>
	Vorj.:	110,45 €
	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Zins- und Dividendenerträge	<u>39,55</u>	<u>110,45</u>
	<u>39,55</u>	<u>110,45</u>

9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	13.945,02 €
Vorj.:	733,33 €
Geschäftsjahr €	Vorjahr €
<hr/>	<hr/>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	733,33
<hr/>	<hr/>
13.945,02	733,33
<hr/>	<hr/>

10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	0,00 €
Vorj.:	-2.753,55 €
Geschäftsjahr €	Vorjahr €
<hr/>	<hr/>
Solidaritätszuschlag für Vorjahre	-143,55
Körperschaftsteuer für Vorjahre	-2.610,00
<hr/>	<hr/>
0,00	-2.753,55
<hr/>	<hr/>

11. Ergebnis nach Steuern

	-87.465,04 €
Vorj.:	-85.919,37 €

12. Jahresergebnis

	-87.465,04 €
Vorj.:	-85.919,37 €

13. Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr

	18.429,18 €
Vorj.:	67.914,35 €
Geschäftsjahr €	Vorjahr €
<hr/>	<hr/>
Gewinn-/Ergebnisvortrag nach Verwend.	67.914,35
<hr/>	<hr/>
18.429,18	67.914,35
<hr/>	<hr/>

14. Entnahmen aus gebundenen Rücklagen

	0,00 €
Vorj.:	36.434,20 €
Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Entnahmen aus gebundenen Rücklagen	36.434,20
0,00	36.434,20

15. Entnahmen aus freien Rücklagen

	69.035,86 €
Vorj.:	0,00 €
Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Entn.freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO	0,00
69.035,86	0,00

16. Ergebnisvortrag

	0,00 €
Vorj.:	18.429,18 €

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Ges. f. Versicherungswissenschaft u. -gestaltung e.V., 10117 Berlin

Konto	Bezeichnung	Entw. der	Stand zum 01.01.2024 €	Zugang Abgang- €	Abschreibung Zuschreibung- €	Stand zum 31.12.2024 €
1350	EDV-Software, entgeltl. erworben	AHK Abschr. BW	20.182,40 10.091,40 10.091,00	6.727,00	6.727,00	20.182,40 16.818,40 3.364,00
6300	Betriebsausstattung	AHK Abschr. BW	31.108,80 25.601,80 5.507,00	7.571,99- 3.592,00 7.563,99- 8,00-	3.592,00	23.536,81 21.629,81 1.907,00
6500	Büroeinrichtung	AHK Abschr. BW	14.230,75 9.510,75 4.720,00	9.614,92- 681,00 5.674,92- 3.940,00-	681,00	4.615,83 4.516,83 99,00
6700	Geringwertige Wirtschaftsgüter	AHK Abschr. BW	3.943,40 3.943,40 0,00			3.943,40 3.943,40 0,00
9800	Genossenschaftsanteile Apo-Bank	AHK Abschr. BW		1.500,00 1.500,00		1.500,00 0,00 1.500,00
Summe		AHK Abschr. BW	69.465,35 49.147,35 20.318,00	1.500,00 17.186,91- 11.000,00 13.238,91- 1.500,00 3.948,00-	11.000,00	53.778,44 46.908,44 6.870,00

Gewinn- und Verlustrechnung nach Sphären

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Ges. f. Versicherungswissenschaft u. -gestaltung e.V., Berlin

IDEELLER BEREICH

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen		585.257,69	626.739,69
2. Erträge aus Spenden		0,00	2.108,43
3. Gesamtleistung		585.257,69	628.848,12
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		72,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	973,69		5.051,53
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>12.669,89</u>		<u>50,00</u>
		13.643,58	5.173,53
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	432.415,40		464.511,71
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>80.890,97</u>		<u>93.430,69</u>
		513.306,37	557.942,40
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		11.000,00	12.616,10
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	76.612,85		69.810,20
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	6.939,55		9.258,23
c) Reparaturen und Instandhaltungen	10.176,52		3.582,15
d) Werbe- und Reisekosten	22.199,83		29.468,20
e) verschiedene betriebliche Kosten	95.905,89		80.599,19
f) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<u>3.948,00</u>		<u>0,00</u>
		215.782,64	192.717,97
8. Ergebnis nach Steuern		141.187,74-	129.254,82-
9. Jahresergebnis		141.187,74-	129.254,82-
10. Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr		18.429,18	67.914,35
11. Entnahmen aus gebundenen Rücklagen		0,00	36.434,20
12. Entnahmen aus freien Rücklagen		69.035,86	0,00
13. Ergebnisvortrag		53.722,70-	24.906,27-

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Ges. f. Versicherungswissenschaft u. -gestaltung e.V., Berlin

VERMÖGENSVERWALTUNG

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		39,55	110,45
2. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		13.945,02	733,33
3. Ergebnis nach Steuern		13.984,57	843,78
4. Jahresergebnis		13.984,57	843,78

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Ges. f. Versicherungswissenschaft u. -gestaltung e.V., Berlin

WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		39.738,13	39.738,12
2. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	2.753,55-
3. Ergebnis nach Steuern		39.738,13	42.491,67
4. Jahresergebnis		39.738,13	42.491,67

IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen				
4000 0	Beiträge Institutionen	517.203,00		553.276,00
4000 1	Beiträge Gesundheitsziele	65.106,69		70.106,69
4000 2	Beiträge natürl. Personen	<u>2.948,00</u>		<u>3.357,00</u>
			585.257,69	626.739,69
Erträge aus Spenden				
4045 0	Geldzuwendungen gg. Zuwendungsbestätig.		0,00	2.108,43
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens				
4849 0	Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn	0,00		75,00
4855 0	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	<u>0,00</u>		<u>3,00-</u>
			0,00	72,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
4930 1	Erträge aus Auflösung sonst. RSt		973,69	5.051,53
übrige sonstige betriebliche Erträge				
4946 0	Verrechnete sonstige Sachbezüge	0,00		50,00
4972 0	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	<u>12.669,89</u>		<u>0,00</u>
			12.669,89	50,00
Löhne und Gehälter				
6020 0	Gehälter	410.744,81		350.305,01
6020 1	Gehälter Drittmittel	18.690,99		123.180,72
6035 0	Löhne für Minijobs	2.860,00		3.080,00
6036 0	Pauschale Steuer für Minijobber	119,60		134,40
6069 0	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	0,00		69,60
6070 0	Krankengeldzuschüsse	0,00		12.560,02-
6072 0	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	0,00		50,00
6090 0	Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	<u>0,00</u>		<u>252,00</u>
			432.415,40	464.511,71
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
6110 0	Gesetzliche Sozialaufwendungen	78.066,49		90.132,70
6120 0	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.298,39		1.860,77
6130 0	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	685,25		531,70
6171 0	Soziale Abgaben für Minijobber	<u>840,84</u>		<u>905,52</u>
			80.890,97	93.430,69
Übertrag			85.594,90	76.079,25

IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			85.594,90	76.079,25
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
6200 0	Abschreibung immaterielle VermG	6.727,00		6.727,00
6220 0	Abschreibungen auf Sachanlagen	4.273,00		4.291,50
6260 0	Sofortabschreibung GWG	0,00		1.597,60
			11.000,00	12.616,10
Raumkosten				
6310 0	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	62.949,28		62.788,68
6325 0	Gas, Strom, Wasser	6.211,36		1.344,39
6330 0	Reinigung	5.590,64		5.093,32
6335 0	Instandhaltung betrieblicher Räume	1.861,57		583,81
			76.612,85	69.810,20
Versicherungen, Beiträge und Abgaben				
6400 0	Versicherungen	4.815,47		4.197,43
6420 0	Beiträge	2.124,08		2.377,37
6430 0	Sonstige Abgaben	0,00		2.683,43
			6.939,55	9.258,23
Reparaturen und Instandhaltungen				
6495 0	Wartungskosten für Hard- und Software		10.176,52	3.582,15
Werbe- und Reisekosten				
6600 1	Öffentlichkeitsarbeit	0,00		4.764,15
6600 2	Druckerzeugnisse und Medien	4.026,69		285,60
6600 5	Fahrtkosten Externe	1.415,85		1.177,24
6600 6	RK Drittmittel	0,00		1.745,96
6600 7	Sachkosten Drittmittel	10.969,97		10.445,14
6600 8	Website	1.688,57		4.126,58
6612 0	Pausch. Steuer Geschenke/Zuwend. abz.	0,00		38,28
6640 0	Bewirtungskosten	1.314,87		2.548,15
6643 0	Aufmerksamkeiten	997,67		679,80
6650 0	Reisekosten	0,00		534,16
6663 0	Reisekosten Fahrtkosten	1.786,21		3.123,14
			22.199,83	29.468,20
verschiedene betriebliche Kosten				
6300 0	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.085,31		2.174,08
6304 0	Fachkonferenz	8.339,52		5.525,09
6304 1	Veranstaltungen von Gremien und AG	7.660,89		7.861,45
6304 2	Klausurtagung Präsidium	2.701,28		675,79
6304 3	Honorare Referenten/innen	1.619,00		119,00
6304 4	Virtuelle Formate und Sonstige Veranst.	4.427,00		5.451,13
		27.833,00-		21.806,54-
Übertrag			41.333,85-	48.655,63-

IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		27.833,00-	41.333,85-	48.655,63- 21.806,54-
	verschiedene betriebliche Kosten			
6304 5	75 Jahre GVG	0,00		8,03
6304 6	Parlamentarischer Abend	11.100,00		0,00
6800 0	Porto	89,50		152,45
6805 0	Telefon	5.265,83		6.367,63
6810 0	Internetkosten	0,00		416,45
6815 0	Bürobedarf	871,51		2.923,78
6820 0	Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)	4.614,75		3.857,76
6821 0	Fortbildungskosten	1.135,35		567,90
6825 0	Rechts- und Beratungskosten	1.533,86		2.481,15
6827 0	Abschluss- und Prüfungskosten	7.200,00		7.500,00
6830 0	Buchführungskosten	18.560,02		14.376,31
6835 0	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	17.093,07		19.578,60
6855 0	Nebenkosten des Geldverkehrs	609,00		562,59
			95.905,89	80.599,19
	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
6895 0	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV		3.948,00	0,00
	Jahresergebnis		141.187,74-	129.254,82-
	Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr			
7700 0	Gewinn-/Ergebnisvortrag nach Verwend.		18.429,18	67.914,35
	Entnahmen aus gebundenen Rücklagen			
7749 0	Entnahmen aus gebundenen Rücklagen		0,00	36.434,20
	Entnahmen aus freien Rücklagen			
7751 0	Entn.freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO		69.035,86	0,00
	Ergebnisvortrag		53.722,70-	24.906,27-

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Ges. f. Versicherungswissenschaft u. -gestaltung e.V., Berlin

VERMÖGENSVERWALTUNG

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
7020 0	Zins- und Dividendenerträge		39,55	110,45
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
7100 0	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		13.945,02	733,33
	Jahresergebnis		13.984,57	843,78

Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Ges. f. Versicherungswissenschaft u. -gestaltung e.V., Berlin

WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
4930 0	Erträge aus Auflösung GewährleistungsRSt		39.738,13	39.738,12
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
7603 0	Körperschaftsteuer für Vorjahre	0,00		2.610,00-
7609 0	Solidaritätszuschlag für Vorjahre	<u>0,00</u>		<u>143,55-</u>
			0,00	2.753,55-
Jahresergebnis			<u>39.738,13</u>	<u>42.491,67</u>

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder in einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Sonderbedingungen für die Erhöhung der Haftung

An die Stelle der in Nr. 9 Abs. 2 und Nr. 9 Abs. 4 der beiliegenden Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften genannten Beträge von 4 Mio. € bzw. 5 Mio. € tritt einheitlich ein Betrag von 10 Mio. €.

dhpg Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte Steuerberater GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Berufsausübungsgesellschaft
Marie-Kahle-Allee 2 | 53113 Bonn

Weitere Pflichtangaben finden Sie unter impressum.dhpg.de und www.dhpg.de

CLA Global

INDEPENDENT NETWORK MEMBER dhpg is an independent network member of CLA Global. See CLAGlobal.com/disclaimer